

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 59

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2<sup>tes</sup> Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1901. 18. Februar. **Sennereigenossenschaft Wyla** in Wyla (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1893, pag. 133). Hermann Lüssi ist aus dem Vorstande ausgetreten und damit dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde als Aktuar gewählt: Albert Mühlhaupt, von Elgg, in Wyla.

18. Februar. Die Firma **J. Fridöri** in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 49 vom 6. April 1883, pag. 373) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. Februar. **Sennereigesellschaft Sonnenberg** in Elgg (S. H. A. B. Nr. 142 vom 25. Juni 1891, pag. 577), Aktiengesellschaft. An Stelle der aus dem Vorstande getretenen Mitglieder Heinrich Maurer und Albert Weber, deren Unterschriften damit erloschen sind, wurden am 20. Januar 1901 neugewählt: als Präsident: Hermann Faust, von Gossau, und als Aktuar: Gottlieb Frei, von Octweil, beide auf Kreuzlen-Oetweil a. Sec.

18. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Verband Schweiz, Manufacturisten** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 299 vom 3. Dezember 1897, pag. 1225) hat in ihrer Generalversammlung vom 25. Mai 1900 die Auflösung beschlossen; die Liquidation ist durchgeführt, und es werden diese Firma, sowie die Mitglieder des leitenden Ausschusses: Adolf Jordi, Gottfried Bangterer, Moritz Blicke, Konrad Rösli und David Sauter hiemit gelöscht.

18. Februar. Die **Sennereigenossenschaft Berg-Küsnacht** daselbst (S. H. A. B. Nr. 90 vom 30. März 1897, pag. 371) hat in ihrer Generalversammlung vom 27. Januar 1901 an Stelle der ausgetretenen Vorstandsmitglieder Julius Egli, Jakob Egli, Edwin Egli, Rudolf Weber und Albert Bruppacher gewählt: als Präsident: Jakob Egli, von Küsnacht, im Wiesenthal-Küsnacht; als Vicepräsident: Josef Giger, von Schännis (St. Gallen), in Wangen-Küsnacht; als Aktuar: Heinrich Weber, von Zumikon, in Limberg-Küsnacht; als Quästor: Eduard Eschmann, von Zürich, in Wangen-Küsnacht, und als Beisitzer: Albert Fenner, von Küsnacht, in Kaltenstein-Küsnacht.

18. Februar. Die Firma **G. Brändli** in Hönegg (S. H. A. B. Nr. 204 vom 14. Juli 1898, pag. 857) wird hiemit infolge Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin, von Amteswegen gelöscht.

**Bern — Berne — Berna**

**Bureau Aarberg.**

1901. 19. Februar. Die Firma **S. Lüthy**, Uhrensteinfabrikation, in Aarberg (S. H. A. B. Nr. 47 vom 4. März 1891, pag. 187) erteilt Prokura an Fritz Lüthy, von Sumiswald, in Aarberg.

**Bureau Bern.**

18. Februar. Der **Verein der bernischen Heilstätte für Tuberkulose**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1894, pag. 633) hat in seiner Hauptversammlung vom 1. Juni 1900 an Stelle des vorstorbenden Dr. med. Samuel Schwab zum Direktionspräsidenten gewählt: Wilhelm Ziegler, von Bern, Bezirkshelfer, in Burgdorf. Die Direktion hat ferner gewählt zum Vicepräsidenten: Dr. med. Georg Glaser, von Niederhünigen, Direktor, in Münsingen, und zum Sekretär: Gottfried Russi, Pfarrer, von und in Thun.

18. Februar. Inhaber der Firma **J. Münch** in Bern ist Morand Joseph Mönch, von Goldiwyl, in Bern. Natur des Geschäfts: Apotheke und Droguerie, Aarberggasse 39 und Ryffligässchen 16, Bern.

18. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hauptli & Co** in Bern (S. H. A. B. Nr. 176 vom 15. Juni 1898, pag. 737) hat sich infolge Hinschiedes des einen Gesellschafters, Louis Flogerzi, aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Hauptli & Co in Liq.** durch den bisherigen Gesellschafter Emil Hauptli und durch den von den Erben des vorstorbenden Gesellschafters Louis Flogerzi bestellten Vertreter, Christian Läderach, Notar, von Worb, in Bern, besorgt, welche kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

**Bureau de Courtelary.**

18 février. La raison **Spichiger frères (Gebr. Spichiger)**, imprégnation et commerce de poteaux de télégraphe, de téléphone et de transmissions électriques, commerce de bois de clôture et scierie, à Sonceboz, avec succursale à La Ferrière (F. o. s. du c. du 4 mars 1898, pag. 271), est radiée par suite de transfert de son commerce à Nidau.

18 février. La **Société de fromagerie de Cortébert**, à Cortébert (F. o. s. du c. du 30 mars 1896, n<sup>o</sup> 92, page 377), a nommé en qualité de secrétaire-caissier Gottfried Leutwyler, à Cortébert, en remplacement de Louis-Léon Gautier, démissionnaire. Il est autorisé à signer au nom de la société collectivement avec le président.

**Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa**

1901. 18. Februar. In dem **Schaffhauser Buchbindermeister-Verein**, mit dem Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 207 vom 22. Juni 1899

pag. 835) ist der Präsident des Vorstandes, Robert Kettner-Lang, von seiner Stelle zurückgetreten. Es wurden gewählt, zum Präsidenten und Aktuar des Vorstandes: Der bisherige Quästor und Aktuar: Joh. Gottlieb Klingenberg-Moser, von Schaffhausen, und zum Quästor: Joh. Jacob Rahm, von Unter-Hallau, beide in Schaffhausen, welche nunmehr den Verein nach aussen vertreten und für denselben die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung führen.

18. Februar. Die Firma **J. Hirt, Metzger**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 84 vom 6. April 1892, pag. 333) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

19. Februar. In dem Gemeindegeldinstitut unter der Firma **Spar- & Leihkasse Merisshausen** in Merisshausen (S. H. A. B. Nr. 66 vom 27. Juni 1885, pag. 442) sind der Präsident der Direktion, Georg Meister, Oberlehrer, und der Kassier, Mt. Meier, Lehrer, von ihren Stellen zurückgetreten. Es wurden gewählt, an Stelle des erstern zum Präsidenten der Direktion: Georg Meister, Gemeinderatsschreiber, und an Stelle des letztern, zum Kassier: Georg Meister, Lehrer, beide von und in Merisshausen.

**Thurgau — Thurgovie — Thurgovia**

1901. 18. Februar. Aus der Aktiengesellschaft unter der Firma **Ziegelei Paradies** in Unterschlatt (S. H. A. B. Nr. 193 vom 29. Mai 1900, pag. 776) ist Emil Ufenast ausgetreten und dessen Kollektivunterschrift am 1. Februar 1901 erloschen. Dem bisherigen Kollektivprokuristen Wilhelm Mang ist die Einzelprokura erteilt.

**Waadt — Vaud — Vaud**

**Bureau d'Aubonne.**

1901. 19 février. Le chef de la maison **A. Rayroud-Pichon**, à Longirod, est Alfred-David Rayroud, fils de Jean-David, de Rougemont, allié Valentine Pichon.

Il succède à la raison **Valentine Pichon**, à Longirod, inscrite le 22 février 1894, et publiée dans le n<sup>o</sup> 45 de la Feuille officielle suisse du commerce, du 27 du même mois, laquelle raison est éteinte et radiée par suite du mariage de la titulaire. La nouvelle maison reprend l'actif et le passif de l'ancienne raison. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, toilerie, chaussures, vaisselle, verrerie, etc.

**Bureau d'Echallens.**

18 février. Le **Syndicat agricole de Bottens**, à Bottens (F. o. s. du c. du 26 janvier 1897, n<sup>o</sup> 23, page 90), fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: Louis Gindroz, président; Paul Nicod, vice-président; Henri Guignard, secrétaire; Placide Longchamp et Edouard Meylan, membres, tous à Bottens.

**Bureau de Lausanne.**

18 février. Il résulte d'un extrait du procès verbal de la séance du 5 novembre 1900 du conseil d'administration du **Syndicat financier romand**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 18 octobre 1890, 4 mai 1894, 21 août 1896) que le dit conseil s'est constitué comme suit: président: Marc Morel-Marcel, à Lausanne; vice-président: Albert Cuénod, à Vevey; secrétaire: Ferdinand Jomini, à Lausanne. Charles Maison, à Montreux, est 4<sup>e</sup> administrateur. Conformément à l'art. 13 des statuts, la société se trouve engagée par la signature de son président signant conjointement avec un autre membre du conseil.

18 février. L'assemblée générale du 16 février 1901 du **Syndicat financier romand**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 18 octobre 1890, 4 mai 1894 et 21 août 1896), a décidé la dissolution de cette société. Le conseil d'administration composé de Marc Morel-Marcel, Ferdinand Jomini, à Lausanne, Albert Cuénod, à Vevey, Charles Maison, à Montreux, auquel est adjoind Julien Chavannes, à Lausanne, nommé en remplacement de Charles Carrard décédé, est chargé de la liquidation de la société.

**Bureau de Moudon.**

18 février. La raison **V<sup>e</sup> L. Haas**, à Moudon (F. o. s. du c. du 2 juin 1899, page 732), est radiée ensuite de renonciation et du départ de la titulaire.

18 février. Dans son assemblée générale du 10 février 1901, la **Société de laiterie de Bussy**, dont le siège est à Bussy sur Moudon (F. o. s. du c. du 31 décembre 1883, page 995), a composé son comité comme suit: Charles Lagnaz, président; Louis Ducret, secrétaire, et Arnold Jossevel, caissier, tous domiciliés à Bussy.

**Genf — Genève — Ginevra**

1901. 16 février. Suivant statuts en date du 15 janvier 1901, il s'est constitué, entre les maîtres voituriers établis dans le canton de Genève, sous la dénomination de: **Chambre syndicale des Maîtres Voituriers du Canton de Genève**, une société (régie par le titre 28 du C. O.), dont le siège est à Genève, et qui a pour but de travailler à la défense des intérêts de ses membres ainsi qu'au développement des améliorations susceptibles d'être apportées dans leurs relations avec le public, les visiteurs et étrangers. Pour être admis au syndicat, il faut: a. être domicilié dans le canton; b. être présenté par deux sociétaires; c. être accepté par le comité. Les membres paient un droit d'entrée de fr. 2 plus une cotisation mensuelle de fr. 0. 50. Le droit d'entrée et la cotisation sont fixés chaque année par l'assemblée générale. Les démissions s'envoient par écrit au président; on sort aussi de la société par exclusion dans les cas prévus

aux statuts. La société est administrée par un comité de 12 membres nommés pour un an et rééligibles. Elle est engagée par la signature collective de son président et de son secrétaire ou par celle de leurs suppléants ou tel autre membre du comité spécialement délégué pour cet objet. Les convocations sont faites par avis adressés à chaque sociétaire. Il n'est rien prévu dans les statuts en ce qui concerne la responsabilité personnelle des sociétaires. En cas de dissolution de la société, l'assemblée décidera le mode de liquidation et de l'emploi du fonds social, qui sera en tous cas affecté à une œuvre de bienfaisance. Le comité est composé de: Henri Bovard, président; John Enneveux, secrétaire; Julien Monachon, vice-président; Ami Rochat, vice-secrétaire, Emile Durot, Louis Enneveux, Dominique Racca, Jean-François Carraz, Hip. Walther, Paul Badel, Honoré Duvernay et Joseph Dunand, tous à Genève.

16 février. Le chef de la maison **A. Kies**, à Genève, commencée en 1893, est Charles-Albert-Edgard Kies, d'origine alsacienne, domicilié à Genève. Genre d'affaires: objets suisses, bijouterie et articles de fantaisie. Locaux: 25, Quai des Bergues.

18 février. Suivant extrait de procès-verbal en date du 4 février 1901, la société anonyme dite **Société immobilière des Trois-Rois**, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 24 avril 1894; page 419, et du 8 juin 1899, page 759), a, conformément à l'art. 22 de ses statuts, porté

son conseil d'administration de 1 à 3 membres, et a désigné comme administrateurs, Frédéric Boissonnas, photographe, à Genève; J.-E. Goss-Perron, ingénieur, à Genève, et Jules Chovalier, fils, aux Eaux-Vives.

18 février. Suivant extraits des procès-verbaux de ses assemblées générales des 6 et 14 février 1901, la société anonyme dite **Société immobilière Montbrillant-Vole-Creuse**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 juin 1896, page 728, et du 29 avril 1898, page 553), a décidé de réduire son capital social de fr. 150,000, à cent-quarante-ot-un-mille francs (fr. 141,300), représenté par 564 actions de fr. 250, au porteur. En outre, le conseil a été renouvelé comme suit: John Savary; Félix Wanner, Louis Jérôme, Jacob Zahn et Pascal Bertossa, tous domiciliés à Genève.

18 février. Suivant extrait de procès-verbal de son assemblée générale du 2 février 1901, la société anonyme dite **Union Financière de Genève**, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 6 mai 1890, page 369 et du 2 mars 1894, page 192), a nommé un nouvel administrateur en la personne de Henri Chauvot, domicilié au Petit-Saconnex.

18 février. La raison **François Damian**, commerce de cuirs et crépins; fabrique de tiges, à Genève (F. o. s. du c. du 26 août 1899, n° 273, page 1099), est radicalement d'office ensuite de faillite du titulaire, prononcée par jugement du tribunal de première instance de Genève, en date du 11 février 1901.

B. 28.

**Gewinn- und Verlust-Rechnung  
der kantonalen Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans**

Soll Lastenposten vom Jahre 1900. (Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.) Haben Nutzposten

Soll		Haben	
Lastenposten		Nutzposten	
<b>I. Verwaltungskosten.</b>			
560	—	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.	
5,803	60	Besoldungen an die Angestellten und Bureauaushilfe.	
633	10	Lokalmiete, Heizung, Beleuchtung und Reinigung.	
1,148	17	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserat, Abonnemente, Formularien etc.).	
1,049	10	Porti und Depeschen.	
1,275	65	Kosten für Beschaffung von Barschaft und zur Verringerung des Barexportes.	
620	50	Mobiliar-Anschaffung (Abschreibung).	
72	56	Diversi: Telephon, etc.	
11,162	57		
<b>II. Steuern.</b>			
995	65	Bundes-Banknotensteuer.	
<b>III. Passivzinsen.</b>			
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>			
817	17	An Emissionsbanken.	
1,010	63	" Korrespondenten.	
10,102	19	" Conto-Corrent-Kreditoren.	
87,606	61	" Sparkassa-Einlagen.	
354	83	" Diversa.	
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>			
An Depositscheine:			
3,475	36	Bezahlte Zinsen.	
1,006	34	Ratazinsen auf 31. Dezember 1900.	
4,481	70		
3,793	48	688. 22 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.	
An Schuldscheine auf Zeit (Obligationen):			
57,914	70	Bezahlte Zinsen und Coupons.	
26,743	65	Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.	
84,658	35		
178,310	71	15,032. 05 Abzüglich: Ausstehende Zinsen u. Coupons vom Vorjahre.	
<b>IV. Verluste und Abschreibungen.</b>			
7,010	—	Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere) Minderwertung.	
<b>VI. Reingewinn.</b>			
52,140	—	Reingewinn des Rechnungsjahres 1900.	
<b>I. Ertrag des Wechselconto.</b>			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
Vereinnahmte Zinsen . . . . .		18,475	24
Rückdisconto vom Vorjahre à 6% . . . . .		2,699	50
		21,174	74
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1900 à 5% . . . . .		3,902	86
		17,271	88
Wechsel auf das Ausland:			
Vereinnahmte Zinsen . . . . .		719	85
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1900 à 5% . . . . .		376	20
		343	65
Wechsel mit Faustpfand:			
Vereinnahmte Zinsen . . . . .		4,995	—
Rückdisconto vom Vorjahre à 6% . . . . .		1,285	68
		6,280	68
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1900 à 5 1/2% . . . . .		1,146	80
		5,138	88
Wechsel zum Inkasso:			
Vereinnahmte Inkassogebühren etc. . . . .		1,268	01
		24,017	42
<b>II. Aktivzinsen und Provisionen.</b>			
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>			
Von Emissionsbanken . . . . .		2,128	80
Von Korrespondenten . . . . .		2,106	66
Von Conto-Corrent-Debitoren . . . . .		43,942	41
<i>b. Auf andere Guthaben und Anlagen.</i>			
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
Vereinnahmte Zinsen . . . . .		78,811	61
Zinsrestanzen auf Jahresschluss . . . . .		93,857	08
		172,668	69
Abzüglich: Zinsrestanzen vom Vorjahre . . . . .		76,318	79
		96,349	90
Von Hypothekar-Anlagen aller Art:			
Vereinnahmte Zinsen . . . . .		28,356	08
Zinsrestanzen auf Jahresschluss . . . . .		28,581	93
Ratazinsen auf 31. Dezember 1900 . . . . .		1,003	67
		57,946	73
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre . . . . .		28,684	09
		29,262	64
Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):			
Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten . . . . .		43,787	90
Ratazinsen auf 31. Dezember 1900 . . . . .		7,362	40
		51,150	30
Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre . . . . .		5,210	—
		45,940	30
<b>IV. Gebühren und Entschädigungen.</b>			
Für Aufbewahrung von Werttiteln . . . . .		18	45
Diverse . . . . .		88	47
		106	92
<b>V. Diverse Nutzposten.</b>			
Agio auf Münzsorten, fremde Noten etc. . . . .		429	60
Diverse Rückvergütungen an Porti etc. . . . .		334	28
		763	88
244,618	93	244,618	93

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der kantonalen Spar- und Leihkasse von Nidwalden vom Jahre 1900.

**Verteilung des Reingewinnes von 1900**

gemäss Art. 20 \*) des Gesetzes vom 30. April 1893; revidiert am 24. April 1898.

Der Reingewinn beträgt	Fr. 52,140. —
Die Verzinsung des Dotationskapitals von Fr. 500,000 à 4 1/2% erfordert	„ 22,500. —
	Verbleiben Fr. 29,640. —
welche folgendermassen verteilt werden:	
65% an die Staatskasse.	Fr. 19,266. —
35% an den Reservefonds.	„ 10,374. —
	Fr. 29,640. —

\*) Art. 20. Von dem nach Verzinsung des Dotationskapitals und nach Abzug der Kosten, allfälliger Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden 35% zur Bildung eines Reservefonds verwendet und 65% fallen in die Staatskasse. Der Reservefonds ist arbeitendes Kapital der kantonalen Spar- und Leihkasse und wird ohne Zinsvergütung zum Geschäftsbetriebe verwendet.



## Exposition universelle Paris 1900 Maisons suisses récompensées

**A. Mauchain, Genève.** Mobilier scolaire breveté. Pupitres pour le travail assis et debout s'adaptant à toutes les tailles. **Médaille d'or.**

**A. C. Widemann, Ecole de commerce, à Bâle.** Fondée en 1876. Institution avec cours semestriels. Enseignement approfondi dans toutes les langues et branches commerciales.

**C. Sturzenegger, Fril, Buchdruckerei und Verlag, Bern.** Man verlange Katalog.

**E. A. Wüthrich, Art. Institut, Zürich.** Tableaux réclames, couvertures, clichés.

**Thury & Amez, Genève.** Instruments de précision pour industrie et sciences. Physique, géodésie, Photogr. **Méd. d'or.**

**E. Paillard & Co, Ste-Croix (Suisse).** Fabrique de boîtes à musique et phonographes.

### Médaille d'or.

**A.-G. d. Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie in Kriens.** Turbinen, horizontale und vertikale Bandsägen, Maschinen für Papierfabrikation. **Grand prix; goldene u. silberne Medaillen.**

**Aktiengesellschaft vorm. F. Martini & Co (Soc. par act. ci-dev. F. Martini & Co), Fraumfeld.** **Médaille d'or** pour moteurs (Goldene Medaille f. Motoren) **Médaille d'or** pour machines pour reliure (Gold. Med. f. Buchbinderei-Maschinen)

**Peyer Favarger & Co, Neuchâtel.** **Grand prix** Paris 1900. **Horloges électriques.** Téléphones. Appareils élect. ou autres pour les chemins de fer, les sciences et l'industrie. Catalogues gratis. Projets et devis.

**Gebüder Sulzer, Winterthur (Schweiz) und Ludwigshafen a. Rhein (Deutschland), Maschinenfabrik, Eisen- und Metallgiesserei und Kesselschmiede.** Höchste Auszeichnungen an allen Weltausstellungen 1867-1889.

Auszeichnungen an der Weltausstellung Paris 1900:

**Erster Grand prix** für Dampfmaschinen, mit Special-Anerkennungsschreiben der Jury.

**Grand prix** für Hochdruck-Centrifugalpumpen.

**Grand prix** für die mechanischen Installationen der Simplon-Durchbohrung.

**Grand prix** für das neue Tunnelbau-Verfahren am Simplon.

**Goldene Medaille** für Dampf- und Wasserheizungen etc.

**Société Anonyme de la Fabrique de Chocolat Amédée Kohler & Fils, Echandens près Lausanne.** **Hors concours,** membre du Jury International.

**Société des Chocolats au lait Peter, à Vevey.** **Médaille d'or.**

**Biscuits Pernot, Genève.** **Médaille d'or.**

**H. Contesse, Cully.** **Vins fins de Lavaux.** Bouteilles et fûts. **3 méd. argent.**

**Kirsch & Fleckner, Fribourg.** **Vitruaux,** en tous genres. **Médaille d'or.**

**G. Hantz, grav.-ciseleur, Genève.** **M. d'or.**

**Paul Dittschelm, Chaux-de-Fonds, 11, Rue de la Paix.** **Montres d'art et de précision,** chronomètres avec bulletin de marche de l'observatoire. **Grand prix** Paris 1900. **Médaille d'or** Genève 1896.

**Nardin, Locle.** **Chronomètres et montres.** **Grand prix** Paris 1889 et 1900.

**J. L. Rochat, Pont (Val de Joux).** **Fournit. d'horlogerie,** contrepoids, écuelles etc. etc.

**Farner & Co, Langenthal, exportation de fromages suisses.** **2 médailles d'or.**

**Adressen** aller Länder u. Branchen auf Couverts, Listen und gumm. Streifen geschrieben, sowie Absatz- u. Bezugsquellen liefert Intern. Adressbureau, Zürich II (Gotthardstrasse 56). Prospekte gratis. (171)

# Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik in Winterthur.

## I. Umtausch der alten Aktien von Fr. 300 in neue Aktien von Fr. 500. II. Ausgabe von 3200 neuen Aktien zu Fr. 500 nominell.

In Ausführung des Beschlusses der Generalversammlung vom 27. Oktober 1900 und in Anwendung der statutarischen Befugnis hat der Verwaltungsrat beschlossen:

- 1) die bestehenden 12,000 alten Aktien zu je Fr. 300. — in 7200 neue Aktien von je Fr. 500. — nominell umzutauschen,
- 2) 3200 weitere Aktien zu je Fr. 500. — nominell zu emittieren,

worüber er hiemit folgende Bekanntmachung erlässt:

## I. Umtausch der alten Aktien von Fr. 300 in neue Aktien von Fr. 500.

Die gegenwärtigen Besitzer von alten Aktien zu Fr. 300. — werden eingeladen, ihre Aktien gegen neue Aktien zu Fr. 500. — umzutauschen in der Weise, dass je 5 Aktien mit dem Coupon per 1. November 1901 und folgenden, zum Bezug von 3 neuen Aktien mit Coupon per 1. November 1901 und folgenden berechnen.

Aktionäre, welche eine nicht durch 5 teilbare Anzahl von Aktien besitzen, wird ein bestehendes Konsortium den Umtausch so viel als möglich zu erleichtern bemüht sein. Anmeldungen hierfür nimmt die Kasse des Etablissements entgegen.

Die alten Aktien sind, mit Bordereaux versehen, vom 15. Januar 1901 bis 15. Februar 1901 den gewohnten Zahlstellen einzuliefern, bei welchen dagegen die neuen Aktien in Empfang genommen werden können.

Es liegt im Interesse der Aktionäre, auf den bezeichneten Termin den Umtausch vorzunehmen, weil der Besitz von je 3 umgetauschten Aktien zu Fr. 500 zur Zeichnung auf eine neu emittierte Aktie zum Kurswert von Fr. 500 berechtigt und weil vom 1. Januar 1902 ab nur noch die neuen Aktien von Fr. 500 an der Börse kotiert werden.

## II. Ausgabe von 3200 neuen Aktien zu Fr. 500 nominell.

Ein die ganze Emission garantierendes Konsortium hat 800 Stück dieser Aktien zum Emissionskurs zum voraus fest übernommen und von der Subskription ausgeschlossen, so dass

### zu Händen der bisherigen Aktionäre

noch 2400 Stück zur öffentlichen Auflage gelangen und zwar unter folgenden Bedingungen:

- 1) Das Recht zur Zeichnung steht ausschliesslich den Inhabern **umgetauschter Aktien** (vide oben) zu. **Drei umgetauschte Aktien geben Anrecht auf eine neue Aktie.**
- 2) Der Emissionspreis der neuen Aktien ist auf

**Fr. 200**

festgesetzt, zahlbar wie folgt:

**Fr. 200. — am 28. Februar 1901 und  
Fr. 500. — am 30. Juni 1901.**

Für verspätete Einzahlungen kommt § 6 der Statuten zur Anwendung.

- 3) Die neuen Aktien sind erstmals für das mit dem 1. Juli 1901 beginnende Geschäftsjahr 1901/1902 dividendenberechtigt.
- 4) Der auf den neuen Aktien, nach Abzug der Emissionskosten, sich ergebende Kursgewinn wird unverkürzt zu Abschreibungen auf Liegenschaften und Maschinen verwendet.
- 5) Die Subskription erfolgt während der Tage vom

**15. bis 28. Februar 1901**

durch Ausfüllung eines bezüglichen Subskriptionsscheines und durch Einzahlung von Fr. 200 für jede gezeichnete Aktie.

Die Subskriptionsscheine, sowie Statuten-Exemplare können bezogen und die Einzahlungen geleistet werden bei folgenden Stellen:

**Winterthur:** Kasse der Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik.  
Bank in Winterthur.

**Zürich:** Eidgenössische Bank.

- 6) Die erste Einzahlung erfolgt gegen Interimsquittung der betreffenden Zahlstelle. Bei der **weitem Einzahlung**, welche bei der **nämlichen Zahlstelle** unter Rückgabe jener Interimsquittung zu geschehen hat, werden den Zeichnern die definitiven Aktientitel verabfolgt. Winterthur, den 1. November 1900.

**Namens des Verwaltungsrates.**

Der Präsident:

**Ed. Locher-Freuler.**

## Bank für Appenzell A.-Rh.

Gemäss Beschluss der Generalversammlung wird der Dividenden-Coupon Nr. 16 pro 1900 mit  $4\frac{1}{2}\%$  = Fr. 18 von heute an an unserer Kassa in Herisau und je Mittwoch und Samstag in unserm Comptoir „zur Rose“ in St. Gallen gegen Einreichung eines geordneten Nummernverzeichnisses eingelöst.

Herisau, den 14. Februar 1901.

(221)

**Die Direktion.**

Bei

### geschlossener Rheinschiffahrt

empfehlen wir unsere regelmässigen Sammelladungen ab Amsterdam und Rotterdam. Die Güter sind zu überweisen (234)

in **Amsterdam** an Herrn **P. H. Fruijt,**

in **Rotterdam** an Herren **F. A. Voigt & Co.**

**Hediger & Co., Basel,**

Agenten der niederl. Staatseisenbahnen.

## Incasso- & Effectenbank in Zürich.

Generalversammlung der Aktionäre  
Samstag, den 9. März 1901, vormittags 11 Uhr,  
in der Tonhalle in Zürich.

**Traktanden:**

- 1) Abnahme der Jahresrechnung pro 1900 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
  - 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
  - 3) Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1901.
- Die Stimmkarten können vom 26. Februar an gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz an unserer Kasse bezogen werden. Vom gleichen Tage an und am gleichen Orte sind Bilanz und Jahresrechnung den Aktionären zur Einsicht aufgelegt. (247)

Zürich, den 20. Februar 1901.

**Der Verwaltungsrat.**